

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

vom 21. April 2026
im Feuerwehrhaus Törwang (Schulungsraum 1. Stock)

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

<u>Vorsitzender:</u> 1. Bgm. Georg Huber	<u>Gemeinderäte:</u> Auer Michael Bauer Christian Daxlberger Franz Eckert Christine Hager Simon Heibler Christoph Hörl Thomas Dr. Köppl Andreas Sattlberger Michael Schmid Thomas Schulze-Strein Irene Dr. Staber Christian Ull Wolfgang
--	--

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlte ..1... Mitglied, nämlich: Unentschuldigt fehltenMitglieder, nämlich:
Stuffer Johannes.....
.....
.....
.....

Vorsitzender:
1. Bürgermeister Georg Huber

Schrifführer:
Andreas Müllinger



Die 15 gesetzesmäßigen Gemeinderatsmitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind 14. Die Beschlussmäßigkeit war damit hergestellt.

I. öffentliche Sitzung

TOP 1:	<u>Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.03.2026</u>
---------------	--

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder über die Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.03.2026.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 2:	<u>Haushaltswesen der Gemeinde Samerberg:</u> Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026; Finanzplan und Investitionsplan
---------------	--

a)	<u>Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026</u>
-----------	---

Den Gremiumsmitgliedern wurde die Fassung des Haushaltsplans und die Haushaltssatzung 2026 einschließlich dessen Bestandteile vorgelegt. Die vorbereitende Finanzausschusssitzung hierzu fand am Montag, den 23.03.2026 statt.

Die Leiterin der Finanzverwaltung, Frau Susanne Kunz, beantwortete alle Fragen der Gemeinderatsmitglieder zu den verschiedenen Haushaltsansätzen.

Außerdem erläuterte Sie dem Gemeinderat die im Haushaltsplan vorgesehenen Eckdaten der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Des Weiteren wurde die finanzielle Situation der Gemeinde im Gegensatz zu den vorherigen Jahren und die Prognose für die künftigen Jahre ausführlich dargestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan 2026, einschließlich dessen Bestandteile und Anlagen, sowie der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 zu.

Die Haushaltssatzung (Anlage), sowie der Erläuterungsbericht sind Bestandteil dieses Beschlusses.



Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

Anlage: Haushaltssatzung 2026; Erläuterungsbericht

b) Finanzplan und Investitionsplan 2027 - 2029

Frau Kunz informiert den Gemeinderat über den Finanzplan, der die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts für den Zeitraum von 2027 bis 2029 darstellt, und den Investitionsplan, der die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen für den gleichen Zeitraum getrennt nach Aufgabenbereichen aufzeigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den vorgelegten Finanz- und Investitionsplan zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 3: Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung:
Beschlussfassung zu den Richtlinien für den Umgang mit dem „Bauturbo“**

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert den Gemeinderat, dass die Abstimmung über die von der Verwaltung ausgearbeitete Richtlinie zum Umgang mit dem sogenannten „Bau-Turbo“ in der Gemeinde Samerberg vorerst zurückgestellt werden soll.

Die Abstimmung bleibt ausgesetzt, bis der Gemeinde eine rechtliche Stellungnahme zu der Frage vorliegt, ob und in welcher Form eine Einheimischen-Bindung – insbesondere in Gestalt eines notariell beurkundeten Ankaufsrechts zugunsten der Gemeinde – im Rahmen eines städtebaulichen Vertrags unter Berücksichtigung einer Einwilligung nach § 36a BauGB rechtlich zulässig und umsetzbar ist.

Mit der Vorgehensweise besteht Einverständnis.



TOP 4:

Ergebnis der Jugendversammlung vom 25.03.2026

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informierte den Gemeinderat über die Ergebnisse der Jugendumfrage sowie der Jungbürgerversammlung vom 25.03.2026.

Im Rahmen der Jugendumfrage wurden insbesondere die Themen Vereinsmitgliedschaft, Freizeitgestaltung, Nutzung öffentlicher Plätze, gewünschte Veranstaltungen sowie mögliche fehlende Einrichtungen in der Gemeinde behandelt. Darüber hinaus wurden Anregungen zur Umsetzung der eingebrachten Ideen sowie Handlungsempfehlungen für die Jugendarbeit der Gemeinde vorgestellt.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

TOP 5:

Kulturpreis, Kultursonderpreis, Kulturförderpreis des Landkreises Rosenheim; Vorschlagsrecht der Gemeinde

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert den Gemeinderat über das Schreiben des Landratsamtes Rosenheim bezüglich eines Vorschlagsrechts für den Kulturpreis, Kultursonderpreis und den Kulturförderpreis für das Jahr 2026.

Beschluss:

Der Gemeinderat schlägt das Kirchenjubiläum des Pfarrgemeinderates Törwang für den Kultursonderpreis vor.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 6:

Bekanntgaben, Sonstiges

„Samerberger Wanderbus“ – Vorschlag Erweiterungen:

Die Leiterin der Tourist-Info, Frau Monika Schimanski, erläutert den Mitgliedern die Entwicklung des Wanderbusses in den Jahren 2018 bis 2025, die aktuellen Fahrzeiten, Anzahl der Fahrten, Haltestellen und Route, Fahrpreise, Betriebskosten der RVO und Kostenaufteilung für die Sonderlinie „Wanderbus“. Außerdem stellte Sie die geplanten erweiterten Fahrten von RVO für das Jahr 2026, sowie die verschiedenen Varianten vor.



Eine Mehrheit des Gremiums möchte den Fokus nicht nur auf die Wanderer legen, sondern ein besseres Angebot für die einheimische Bevölkerung anbieten, insbesondere am Samstag für die Strecke vom Samerberg nach Rosenheim und wieder zurück. Außerdem soll geprüft werden, ob die vorhandenen Leerfahrten nicht doch auch anderweitig genutzt werden können. Die Gemeinde hat durch den Ausstieg bei „ROSI“ einen Betrag von knapp 10.000,00 € zurückerstattet bekommen.

Dieser Betrag kann als Budget für die zusätzlichen Fahrten, z.B. am Samstag verwendet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich der Variante „Sonntag und Feiertage“ mit dem Wanderbus von Mai bis November -wie bisher- zu.

Zusätzlich soll ein weiteres Angebot für Fahrten (ÖPNV oder Wanderbus) am Samstag von Samerberg nach Rosenheim und wieder zurück eingeholt werden.

Hierfür steht ein Budget von 10.000,00 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Geschlossen und gefertigt:



Georg Hüber
1. Bürgermeister



Andreas Müllinger
Schriftführer